

Franz-Jürgens-Berufskolleg Düsseldorf

Schulleitung:

Schulleiter OStD Manfred Uchtmann-Göttinger

Stellvertretende Schulleiterin StD Salome Betz

Offener Brief - Gesprächsangebot

Düsseldorf, 25.03.2017

Sehr verehrter Herr Uchtmann,

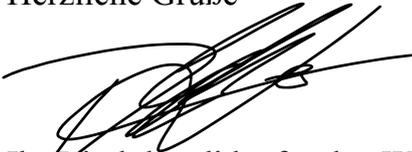
wie ich der Westdeutschen Zeitung (WZ) entnehmen durfte, haben Sie bei der Debatte zur Landtagswahl in Ihrer Schule vom 22. März bewusst auf die Einladung meiner Person als Direktkandidat für Bilk (Düsseldorf) verzichtet. Die WZ lässt Sie wie folgt zitieren: „Auf Populisten und politische Scharlatane“ hätten Sie als Schulleiter keine Lust.¹

Statt einer Partei, die aller Voraussicht nach drittstärkste Kraft in NRW wird, waren Vertreter von SPD, CDU, Grünen, FDP und Piraten eingeladen. Sie wollen auf „Populisten“ verzichten und laden einen Vertreter der FDP ein? Sie möchten keine „politischen Scharlatane“ und bieten den Piraten, eine Partei, die nach demoskopischen Werten faktisch nicht mehr existiert, eine Bühne?

Verehrter Schulleiter, ich biete mich für ein klärendes Gespräch an, in welchem ich gerne Ihre Vorstellung von Demokratie und Meinungspluralismus erläutern würde. Ich finde es befremdlich, wenn ein Schulleiter mit dem Neutralitätsgebot scheinbar überfordert ist und vorab bestimmt, wer ein „Scharlatan“ ist und wer nicht. Vor einer Diskussion habe ich mich noch nie gescheut und derjenige, der nicht nur Phrasen drischt, sondern das Argument in der Hinterhand hält, braucht sich davor ebenfalls nicht zu drücken.

In diesem Sinne freue ich mich auf Ihre Terminvorschläge für ein persönliches Gespräch.

Herzliche Grüße



Ihr Direktkandidat für den Wahlkreis 42,
David Eckert (AfD)

¹ Schulte, Alexander: „Politiker stellen sich Kolleg-Schülern“, unter: <http://www.wz.de/lokales/duesseldorf/politiker-stellen-sich-kolleg-schuelern-1.2402875> (abgerufen am 25.03.2017).